

Nr. LA 2 Schritt 11 von 21	Einsatz abstimmen: Situation aufnehmen	Handbuch Seiten 43–44
----------------------------------	---	-----------------------------

Instruktion:

Sie erhalten ein Kurzprotokoll von dieser Sitzung. Da in diesem Beispielfall zwei Schulen betroffen sind, muss das weitere Vorgehen in beiden Schulen stattfinden. Für ein Krisenteam ist es sinnvoll, sich vorher abzustimmen und in regelmäßigen Abständen in Kontakt zu bleiben. Zur Besprechung vor Ort ist nicht das gesamte Krisenteam bei der Schulleitung. Einige Helfer sind schon im Gespräch mit anderen Schulmitgliedern (Schüler, Lehrer).

Besprechen Sie in 4er-/6er-Gruppen die protokollierten Ergebnisse und beurteilen Sie den Stand der Krisensituation.

Kurzprotokoll:

Der Bus ist mit den Schülern und dem Notfallnachdienst (NND) in Begleitung der Polizei eingetroffen. Die Einsatzleitung der Polizei hat Herr Ritter und bei den Notfallseelsorgern ist Herr Huber der Ansprechpartner. Es sind fünf MitarbeiterInnen in der Auenschule und drei in der Bergschule. Die Notfallhelfer sind in der Turnhalle und bieten allen Schülern und Schülerinnen eine offene Beratung an. Die Klassen werden inzwischen über dieses Angebot informiert und viele SchülerInnen sind bereits in der Turnhalle eingetroffen. Zunächst wollen die Lehrkräfte und die SchülerInnen genaue Informationen. Die Polizei hat jedoch noch keine genauen Daten zur Verfügung gestellt. Beratungslehrer hat die Schule nicht, aber zwei Religionslehrer und eine Lehrerin – Frau Gutbrot – mit einer Zusatzausbildung in Beratung sind im Haus und unterstützen die Notfallhelfer in der Turnhalle.

An der Besprechung sollen die Schulleitung, Frau Berger, Frau Gutbrot, Herr Lenz (Religionslehrer) und Herr Schneider (Unfallzeuge) teilnehmen.

Die Krisenhelfer übernehmen die Sitzungsleitung und Visualisierung der Ergebnisse. Moderationsmaterial steht im Besprechungsraum zur Verfügung.